



Beim Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

studentische/r Praktikant/in (m/w/d)
im Forschungsprojekt
„CCFireSense - Cloud-basierter Copernicus-Dienst zum Monitoring
und zur Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden an Verkehrs-
infrastrukturen“

zu besetzen.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich:

Das Institut der Feuerwehr NRW ist die zentrale Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Führungskräften der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr des Landes Nordrhein Westfalen. Mit zurzeit ca. 195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen Brandschutz/Hilfeleistung, Katastrophenschutz/Technologie und Zentrale Dienste liegt das Institut im Herzen der Universitätsstadt Münster.

Das Projekt „CCFireSense - Cloud-basierter Copernicus-Dienst zum Monitoring und zur Bekämpfung von Wald- und Flächenbränden an Verkehrsinfrastrukturen“ ist Teil der Fördermaßnahme Nationale Copernicus Nutzung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Das Projekt beschäftigt sich mit der Integration von Copernicus-Diensten, wie Satellitendaten und Cloudumgebungen, in ein System zur Vegetationsbranddetektion und Frühwarnung an Verkehrsinfrastrukturen. Dabei sind auch Wetter- und Klimadaten zu historischen und aktuellen Vegetationsbränden zu erheben, um die Entwicklung der Risikoerkennung im CCFireSense-System zu unterstützen.

Innerhalb der Projekte sind Sie für die Erhebung dieser Wetter- und Klimadaten zu historischen und aktuellen Brandereignissen verantwortlich. Weitere Aufgaben können im Rahmen der Beschäftigung erteilt werden. Die Mitwirkung in diesem Projekt ist im Dezernat K 2 „Krisenmanagement und Forschung“ des Instituts angesiedelt.

Anforderungsprofil:

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule, bevorzugt Geographie, Geoinformatik, Meteorologie, Umweltwissenschaften, oder einem ähnlichen Studiengang

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Interesse am Thema Vegetationsbrand
- Erfahrungen im Bereich Gefahrenabwehr durch die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr oder einer anderen Behörde oder Organisation aus dem Bereich der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr sind hilfreich
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eine Vergütung von 300 € pro Monat
- Eine Maximale Praktikumsdauer von 3 Monaten
- Eine wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden und 50 Minuten

Wir wenden uns primär an Absolvierende eines Pflichtpraktikums. Freiwillige Praktika sind jedoch ebenfalls möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und Personen, die i. S. des SGB IX schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, sind ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Für Rückfragen zu der zu besetzenden Stelle stehen Ihnen

Herr Dr. Kai Fürstenberg (Tel. 0251/3112-3222)

und in Verfahrensfragen

Frau Miriam Hoffmann (Tel. 0251/3112-4121)

gerne zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.07.2021** - per E-Mail - an das

Institut der Feuerwehr NRW

Wolbecker Straße 237

48155 Münster

bewerbung@idf.nrw.de